

**An alle Grundstückseigentümer
in Speckswinkel**

21. Mai 2025

**Meinungsumfrage
Neubau Hochbehälter Speckswinkel**

Liebe Dorfgemeinschaft,

während andere Dörfer und Kommunen im Landkreis dem Zweckverband Mittelhessischer Wasserwerke angebunden sind, besitzen die Neustädter Ortsteile Momberg, Mengsberg und Speckswinkel eine Insellösung und damit eine eigene Wasserversorgung.

Der Hochbehälter von Speckswinkel muss nach fast 100 Jahren erneuert werden. Nach den Vorgaben des hessischen Kommunalen Abgabengesetzes und der Wasserversorgungssatzung der Stadt Neustadt (Hessen) sind über 90% der netto Baukosten von den örtlichen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern zu finanzieren.

Gegenwärtig beschäftigt sich der Ortsbeirat mit der Beitragsberechnung und den möglichen Behälterbauarten.

Die Wasserversorgungssatzung der Stadt Neustadt schreibt die Beitragsrechnung nach Veranlagungsfläche vor. Auf Wunsch des Ortsbeirates wurde die Möglichkeit einer alternativen Veranlagung über den Verbrauch rechtlich geprüft. Aus dieser Diskussion heraus wurden seitens der Stadtverwaltung Finanzierungsmodelle erarbeitet und Ergebnisse in der öffentlichen Sitzung am 19. März 2025 vorgestellt: nach den offengelegten Berechnungen ist für rund 90% der Beitragszahler das Modell, welches die veranlagungsfähige Grundstücksfläche berücksichtigt, das günstigere. Ein Entgegenkommen über eine erweiterte Ratenzahlung für Härtefälle mit größeren Grundstücken räumte man uns ein.

In der Bürgerversammlung am 19. März 2025 wurde der Öffentlichkeit als auch dem Ortsbeirat erstmals die nebenstehende Variantenuntersuchung der

Variantenuntersuchung Behälterbauart



1A PE-HD-Röhrenbehälter



1B PE-HD-Röhrenbehälter mit Beton-Schieberkammer



2 Edelstahl-Röhrenbehälter mit Beton-Schieberkammer



3 Edelstahltanks in einer Halle

Behälterbauarten vorgestellt. Aus der Versammlung heraus wurde festgestellt und bemängelt, dass die Betonvariante – gegenwärtig die Bauart der Hochbehälter in Speckswinkel, Momborg und Mengersberg – keine Berücksichtigung in der Variantenauswahl fand. Das Planungsbüro, als auch die Stadtverwaltung räumten ein, die Variante in ihren Betrachtungen nicht berücksichtigt zu haben. Am 02. April 2025 wurde seitens des Planungsbüros die Kostenschätzung für die Betonvariante nachgereicht:

			Ergänzung gem. öffentlicher Versammlung am 19.03.2025
	PE-HD-Röhrenbehälter <i>(gem. Angebot der Firma Hawle vom 30.08.2024)</i>	Edelstahlröhren mit Beton SK <i>(gem. Angebot der Firma Hydro-Elektrik vom 16.08.2024)</i>	Ortbeton erdüberdeckt <i>(gem. Kostenberechnung IBO April 2025)</i>
Bautechnik inkl. technischer Behälterausrüstung	650.300,- €	670.300,- €	722.300,- €
Technische Ausrüstung	211.500,- €	211.500,- €	211.500,- €
Baukosten netto	861.800,- €	881.800,- €	933.800,- €

Die Versammlung im März als auch die nachgelagerten Gespräche mit der Stadtverwaltung vermittelten nicht den Eindruck, dass eine Variantenauswahl bereits getroffen wurde.

Anfang Mai wurde der Ortsbeirat auf Nachfrage darüber informiert, dass der Bauantrag für die PE-HD-Variante bereits im Januar 2025 eingereicht wurde.

Der Ortsbeirat kritisiert die Art und Weise der Kommunikation. Die uns vorliegende Situation hätte aus unserer Sicht von Beginn an vermieden werden können, wenn der Ortsbeirat frühzeitig und umfangreich in die Variantendiskussion eingebunden worden wäre. Wir finden jetzt eine für uns undurchsichtige Sachlage vor und stellen uns die Frage: wie objektiv ist eine nachgereichte Kostenschätzung der Beton-Variante, wenn bereits ein Bauantrag für die PE-HD-Variante gestellt wurde?

Ein Lösungsansatz, zwei Varianten offiziell auszuschreiben, um einen objektiven Vergleich auf Basis tatsächlicher Angebote zu erhalten, wurde geprüft, ist rechtlich aber leider nicht zulässig.

Der Magistrat hat parallel zu unserem Schreiben eine eigene Klarstellung formuliert und rechtfertigt dort seine Entscheidung zur PE-HD-Variante.

Unser Ziel ist es, ein möglichst objektives Umfrageergebnis zu erhalten. Wir gehen daher nicht auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten ein.

Wie geht es weiter?

- ❖ Uns interessiert Eure Meinung! Seid Ihr mit der Entscheidung zur PE-HD-Variante einverstanden oder besteht eine Initiative diese Entscheidung zu ändern?
Mit der beigefügten Bürgerumfrage möchten wir ein Meinungsbild aller Grundstückseigentümer abfragen → Rückläufer bis spätestens 01.06.2025.
- ❖ Je nach Umfrageergebnis gestattet man dem Ortsbeirat, seine Position in der Magistratssitzung am Anfang Juni 2025 zu erläutern. Der Ortsbeirat kann hier lediglich Empfehlungen formulieren.
- ❖ Das Umfrageergebnis hat keinen verpflichtenden Charakter, wird aber vom Magistrat bei der endgültigen Entscheidung in seine Meinungsbildung einbezogen werden.

Sollten sich weiterhin inhaltliche Fragen ergeben, nehmt jederzeit Kontakt zu den Ortsbeiratsmitgliedern auf.

Zusätzlich bieten wir eine Bürgersprechstunde an:
Sonntag, den 25.05.2025 zwischen 18.00 - 19.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Zollhof.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der Diskussion und an der Umfrage.



Mit freundlichen Grüßen

Martin Naumann
Ortsvorsteher Speckswinkel